

100 Jahre Männer-Schwimm-Verein

Rede zum 100-jährigsten Jubiläum, 14. Dezember 2003, Reithalle München

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

wenn wir uns in dieser Feierstunde, nur das hat Bedeutung, so meine ich, erst zum heutigen Zeitpunkt treffen können, so danke ich den undurchsichtigen Paragraphen der deutschen Finanzgebung, die es nicht erlauben zum 100. eine kulturelle Veranstaltung auf die Füße zu stellen, die natürlich nicht kostenlos sein kann – nein, haben sie nicht so ein Sektstüberl oder eine Schnapsbar, damit sie da Geld verdienen können – nein haben wir nicht und wollen wir auch nicht, wir sind ein Sportverein - hier liegt die unverzichtbare Aufgabe.

Damit heiße ich sie im Namen des Männerschwimmvereins anlässlich seines 100. Geburtstages herzlich willkommen. Wir blicken stolz zurück auf 100 Jahre Vereinsgeschichte.

Sport, so meine ich, oder wie es Thomas Mann einmal formuliert hat „100 Jahre sind eine lange Zeit“ und Beckenbauer 70 Jahre später „ja, ja der Sport“. Kürzer, präziser ist das nie gesagt worden.

Der Männerschwimmverein als Botschafter einer Körpersprache, die überall verstanden wird, bis hin nach Casablanca, Rio, Ainring, Kulmbach oder Waldkraiburg

100 Jahre ehrbares Streben im Glanze von Licht und Schatten sportlicher Erfolge, 100 Jahre auch als Geschichte kleiner und großer Ärgernisse, Neuaufnahmen, Trennungen und Abspaltungen – stammen doch aus unseren Reihen die Gründerväter mehrerer Münchner Schwimmvereine. 100 Jahre mit 1,3 Milliarden von Vereinsmitglieder erschwommenen Kilometer

Schließlich sei bedauert, dass sich leider kein Gründungsmitglied des Gründungsjahrganges 1903 heute Abend unter uns befinden kann – es ist kein Versehen des Veranstalters und auch keine zeitgemäße Gleichgültigkeit gegenüber älteren Menschen, die einfach nicht mehr so schnell schwimmen wie Ihre Urenkel. – aber sie sind die Seele des Vereins und seiner Solidargemeinschaft – auch in der Zukunft..

Und dennoch bleibt uns der Dank für die Kontinuität, dass es immer wieder Menschen waren – und nicht einfach Mitglieder, eben Menschen, die an den Verein und seine gute Sache geglaubt haben, die ihn gefördert und sich für ihn ehrenamtlich eingesetzt haben – an dieser Stelle gilt mein Dank all diesen unzähligen Menschen, auf die wir alle stolz sein können, sonst gäbe es sicher nicht diesen heutigen Anlass.

Wie verbinden wir nun eine Weihnachtsfeier mit einer Jubiläumsfeier – der Kern des Pudels steckt in der Feier und in seinem festlichen Rahmen, wir wollen ja hier nicht einen auf Party machen, sondern auch einige ruhige und lustige Momente einbauen, zum Nachdenken, was hat der Verein mir gebracht und was habe ich dem Verein gebracht.

Ich freue mich, dass sie alle so zahlreich erschienen sind und wünsche Ihnen im Namen des Männerschwimmvereins viel Spaß und Freude an einem hoffentlich kurzweiligen Abend. Ebenso ein schönes Weihnachtsfest, ohne Hektik, ohne sinnlosen Streit und mit viel Zeit füreinander und ein gutes Jahr 2004, das jedem das bringen soll, was er sich wünscht oder erträumt.

Gott denkt in den Dichtern, spricht durch die Lehrer und träumt in allen übrigen Menschen. Viel Spaß und bis später

Klaus Huber, 1 Vorsitzender